

**Naturkundliche Wanderung zum Sonnenberg
über das ND Hölzle am 13.07.2013**

Teilnehmer: 12 Erwachsene und 4 Kinder
Leitung: Horst Schlüter
Treffpunkt: 14:00 Uhr an der Grundschule Breuningsweiler
Ende: 16:30 Uhr,
Wetter: über 24 °C, sonnig



Horst mit (Heu-)Pferd

Hier müsste eigentlich eine andere Überschrift her und zwar:

„Höswurz ging gründlich in die Hose“, oder „Braucht William ein Hörgerät?“

Frau Merou hatte sich die Zeit genommen, um mit uns das „Hölzle“ zu erkunden und zu prüfen, ob mein Hinweis auf die Höswurz (*Pseudorchis albida*) zu realisieren sei. Leider nein, denn es handelte sich um einen Kommunikationsfehler zwischen Herrn Maurer vom Albverein und mir. „Hier gibt es auch die Höswurz!“ meinte ich gehört zu haben und fragte nach: „Höswurz?“ und dabei musste ich etwas genuschelt haben, denn ich werde Herrn Maurer an dieser Stelle keine auch nur leichte Schwerhörigkeit unterstellen!

Sein „Ja!“ hatte ich dann notiert und in den naturgucker aufgenommen. Dies nahm aber Frau Merou zum Anlass mir zu sagen, dass der Standort ungeeignet, ja geradezu undenkbar sei. So kam es zum heutigen Treffen und vor allem zur Klärung.

Und?

Ach so, jetzt! Es war die „vernuschelte“ Hirschwurz (*Peucedanum cervaria*) und da dies nun geklärt ist, scheint wieder die Botanikersonne über dem Tal.....



NABU Gruppe Winnenden

Das „Hölzle“ ist natürlich ein wundervolles Gebiet mit etlichen Orchideen und anderen interessanten Blühpflanzen wie der Ästigen Graslilie oder auch der Großblütigen Braunelle, verschiedenen Kleearten und Schmetterlingen.

Die Wanderung führte uns dann bei bestem Sonnenschein weiter zum Sonnenberg, der ebenfalls seine Schmuckstücke wie z.B. die Gelbe Wicke und die Kassuben-Wicke beherbergt. Nur die Vogelwelt war um diese Zeit etwas verschlafen und ich konnte nur wenige Arten notieren. Hier war der einzige „Aha“-Moment ein kreisender Rotmilan.

Ringsum waren die Wiesen in voller Pracht, ich habe mich allerdings auf halbem Weg ausgeklinkt, denn zum Ende der Wanderung wurde den Gästen ja Kaffee versprochen und den holte ich mitsamt meiner Rose von zuhause ab.



Alle 30 Leute und die Kinder genossen einen herrlich angenehmen Abend, der dank fleißiger Helferinnen und Helfer so gut gelang!



NABU Gruppe Winnenden



Die Artenliste ist wie immer auf www.naturgucker.de und wird noch vervollständigt.

15.07.2013/w.p.